

**Gemeinde Erklärung des Rates der Stadt Esens
zum Erhalt und Ausbau des Standortes Esens der BBS Wittmund**

Der Landkreis Wittmund als Schulträger für die Berufsbildenden Schulen zieht in Betracht, den Standort Esens aufzugeben und den Fachbereich Sozialpädagogik künftig am Standort Wittmund vorzuhalten.

Die Stadt Esens spricht sich mit allem Nachdruck für den Erhalt und Ausbau des Fachbereichs Sozialpädagogik am Standort Esens aus und verweist auf folgende Aspekte:

- Der Standort Esens hat einen sehr guten Ruf und ist in ein gut funktionierendes Netzwerk eingebunden.
- Der Standort Esens ist verkehrlich bestens angebunden. In unmittelbarer Nähe befinden sich der Bahnhof und entsprechende Bushaltestellen. Die Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Einzugsgebiet können problemlos und zügig an- und abreisen.
- Der Fachbereich Sozialpädagogik wird in den nächsten Jahren eine wachsende Bedeutung erfahren. Die künftige Betreuung der Regelgruppen durch drei Kräfte wird zu einem deutlich steigenden Fachkräftebedarf führen. Es gilt, diese Fachkräfte vor Ort auszubilden und sie für die Einrichtungen im Landkreis zu gewinnen.
- Die beabsichtigte Reduzierung auf einen Standort und der damit verbundene Neubau dürften mit einer mehrjährigen Planungs- und Umsetzungsphase verbunden sein. Dagegen wäre ein bedarfsgerechter Ausbau der Standortes Esens deutlich schneller zu realisieren.

- Im Leitbild des Landkreises Wittmund wird als Leitziel die Bestandserhaltung von Schulen als eine Daueraufgabe des Landkreises festgeschrieben (Leitziel B.1, beschlossen am 28.09.2020). In Zeiten des Fachkräftemangels sei es umso wichtiger, gute schulische Rahmenbedingungen zu schaffen. Dort, wo Schülerzahlen es fordern, solle ein Ausbau der Schulen ermöglicht werden. Diese sich selbst vom Landkreis auferlegten Kriterien des Leitbildes erfüllt der BBS-Standort Esens.

Der Standort Esens ist daher nicht nur zu erhalten, sondern umgehend zu erweitern, um der seit einigen Jahren bestehenden Raumknappheit entgegenzuwirken.

Der Landkreis Wittmund wird aufgefordert, sich deutlich zum Standort Esens zu bekennen und die Planungen zur Erweiterung des Standortes umgehend aufzunehmen.

Esens, 30. Juni 2021



Emken
Bürgermeisterin



Hinrichs
Stadtdirektor